

## Inhalt

<b>Top-Performer</b> Silber-ETC mit starken Schwankungen	2
<b>Top-Seller</b> Schroder EM Debt AR und Ethna-Global Defensiv	3
<b>Fondsklassiker I</b> Elf globale Aktienfonds im Dauertest	4
<b>Fondsklassiker II</b> Zehn Klassiker für Europa- und Schwellenländeraktien	5
<b>Fondsklassiker III</b> Zwölf weitere Klassiker im Dauertest	6
<b>Namen &amp; Nachrichten</b> Olaf-Johannes Eick verliert Mandate	7
<b>Interview</b> Abhijit Sarkar, Manager des BNY Mellon Vietnam, India & China, über die Talfahrt der Börse Hanoi	7
<b>Crashtest</b> Die besten Fonds für globale Rohstoffaktien	8
<b>Duell zu dritt</b> Comgest Magellan gegen First State Global EM Leaders und Comgest Promising Companies	9
<b>Musterdepots</b> Aktuelle Ideen für Trend- und Turnaround-Investoren	10
<b>Experten-Tipps</b> Was Manager von Dachfonds jetzt kaufen	11
<b>Highlights aus dem Netz</b> Abgründe, Abbuchungen und der alltägliche Notenbank-Wahn	12
<b>Impressum</b>	12

### Fondsstatistik

# DER FONDS

## TOP-FONDS UND MANAGER IM DAUERTEST



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

## Bilderflut

**E**in Bild sagt mehr als tausend Worte – diese alte Journalistenregel gilt nicht nur im Zusammenhang mit Fotos oder Grafiken, sondern auch im übertragenen Sinne. In der Finanzwelt gehört derzeit der **Schwarze Schwan** des amerikanischen Wirtschaftsprofessors **Nassim Taleb** zu den populärsten Sinnbildern. Passend zum Thema "Absolute Return 2.0." begleitete das Synonym für völlig unerwartet auftretende Schreckensereignisse denn auch die Diskussionen auf dem **12. Petersberger Treffen** und mahnte die Referenten der einzelnen Lösungsanbieter sogar als Bühnenattrappe zu einem Mindestmaß an Bescheidenheit.

Einem von ihnen gelang es dabei, ein ähnlich prägnantes Bild in die Köpfe seiner Zuhörer zu schleusen. Der Kölner Vermögensverwalter **Bert Flossbach** verglich die Folgen der ausufernden Staatsschulden mit einem **Tsunami**. Bis dahin nicht sonderlich originell, wohl aber die anschließende Frage in die Runde: Wo wolle man bei einem Tsunami eher sein, auf hoher See oder im sicheren Hafen? Eine Frage an jeden, der künftig über die Verteilung von Aktien und vermeintlich risikolosen Renten in einem Portfolio entscheiden muss.

Anzeige

## Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

 **FRANKFURT-TRUST**  
ASSET MANAGEMENT

# Silber mit starken Schwankungen

Fast unverändert präsentieren sich die Top Ten der besten Fonds mit deutscher Vertriebszulassung für 2010. Zwischendurch gab es jedoch kräftig Bewegung



Japanisches Schachspiel mit silbernen und goldenen Figuren: Beide Edelmetalle bleiben bei Anlegern begehrt, doch Silber hat das größere Potenzial

Der ETFS Physical Silver, der den seit Anfang September förmlich explodierten Silberpreis abbildet, verbesserte

sein Jahresergebnis zum Stichtag 22. November auf 69,4 Prozent und zog damit mit einem der drei führenden Thailand-Fonds gleich. Zuvor, zwischen dem 9. und dem 17. November, war der Preis allerdings um fast 10 Prozent eingebrochen – ein Anzeichen dafür, dass es auch in den kommenden Wochen und Monaten starke Schwankungen geben dürfte. Eine **Reihe von Argumenten** spricht jedoch dafür, dass der Trend 2011 weiter nach oben zeigt.

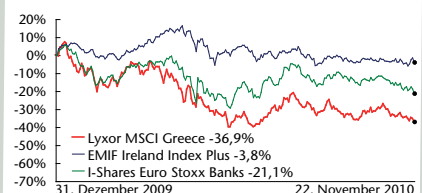
Auch im hinteren Feld der Tabelle gab es in den vergangenen Wochen nur wenige Verschiebungen. Am Ende liegen nach wie

TOPS & FLOPS PERFORMANCE		
RANG	FONDSNAME	2010*
1	Allianz RCM Thailand	75,3
2	Fidelity Thailand	70,0
3	Amunidi Thailand	69,4
4	ETFS Physical Silver	69,4
5	Stabilitas Pac. Gold + Metals	61,0
6	Craton Capital Prec. Metal	60,8
7	JB Gold Equity	57,7
8	Fidelity Indonesia	57,5
9	Allianz RCM Emerging Asia	56,8
10	HSBC Thai Equity	56,6
...		
6739	C-Quadrat Abs. Euro CCW	-22,7
6740	Warburg Photovoltaik Glb. 30	-23,5
6741	DeGI Global Business	-24,0
6742	I-Shares Global Clean Energy	-24,3
6743	FBG Four Elements Fire	-24,7
6744	Multi Structure Fund Periplus	-25,2
6745	HWB Gold & Silber Plus	-27,8
6746	Hornet Renewable Energy II	-28,3
6747	EMIF Greece Index Plus	-35,0
6748	Lyxor MSCI Greece	-36,9

\* Wertentwicklung in Prozent

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 22. NOVEMBER 2010

## VERLIERER UNTER SICH



Irland ist nicht Griechenland – dafür bleiben europäische Bankaktien krisengeplagt

vor zwei Griechenland-Fonds, während sich der einzige Fonds für irische Aktien, der EMIF Ireland Index Plus, erstaunlich stabil hält (siehe Chart). Nach unten durchgereicht werden derzeit dagegen im Euro Stoxx gelistete Bankaktien: Ein entsprechend ausgerichteter ETF von I-Shares verlor im laufenden Jahr 21,1 Prozent und steht damit kurz vor dem Eintritt in die Flop Ten (aktuell Rang 6.737).

Anzeige

# Aktiv oder Passiv?

**fundinfo.com**  
 Europas Portal für Dokumente, Informationen und Pflichtpublikationen von Investmentfonds.  
**www.fundinfo.com**

**Wir haben uns für beides entschieden.**

**etfinfo.com**  
 Europas Portal für Daten, Informationen und Analysen von Exchange Traded Funds.  
**www.etfinfo.com**

**Einfach. Aktuell. Umfassend. Kostenlos.**

Weitere Informationen: fundinfo AG, info@fundinfo.com – www.fundinfo.com – www.etfinfo.com – www.fundinfo.tv

# Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der Profi-Berater



FOTO: GETTY IMAGES

Hagia-Sophia-Museum in Istanbul: Sowohl Schroders-Manager Geoff Blanning als auch Ethna-Gründer Luca Pesarini sind derzeit in auf türkische Lira lautenden Anleihen investiert

Der Mann von der Sparkasse schwärmt für Deka-Fonds, Volks- und Raiffeisenbanken machen den Weg frei für Union Investment – aber was empfehlen freie Berater, die außer zu den beiden exklusiv gebundenen Gesellschaften den Kontakt zu fast jedem Anbieter herstellen können? Und was sind die Favoriten der Direktbank-Kunden? DAS INVESTMENT, Schwestermagazin von DER FONDS, liefert in monatlich aktualisierten [Top-Seller-Listen](#) Antworten. DER FONDS wiederum zeigt, wie je ein Klassiker und ein Newcomer aus diesen Listen aktuell aufgestellt sind.

## Klassiker-Update: Schroder Emerging Markets Debt Absolute Return

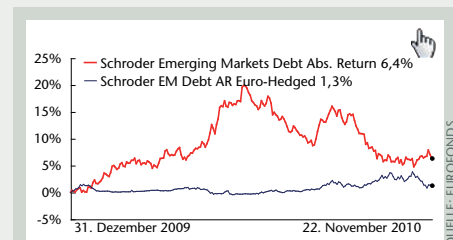


Geoff Blanning

Den von Geoff Blanning betreuten Fonds schätzen Profi-Berater und Direktbankkunden gleichermaßen. Das liegt unter anderem an der für einen Schwellenländer-Rentenfonds beeindruckenden Konstanz: Seit 1998 gab es auf US-Dollar-Basis nur in einem einzigen Jahr Verluste, und die fielen 2008 mit 0,3 Prozent kaum ins Gewicht. Das Dollar-Risiko wiederum können Anleger seit 2004

mit einer währungsgesicherten Anteilsklasse (WKN: 256777) ausschalten – auch wenn sie damit in Euro-Schwächephasen auf mögliche Zusatzgewinne verzichten. Auch in extremen Aufwärtsphasen wie 2009 bleibt der Klassiker naturgemäß zurück.

Das laufende Jahr ging Blanning ebenfalls vorsichtig an. Mittlerweile hat er die Cashquote – 2008 zeitweise bei über 40 Prozent – allerdings wieder auf unter 7 Prozent zurückgefahren. Chancen sucht er aktuell vor allem bei lokalen Währungen, das Zinsrisiko hält er mit einer Duration von nur 1,4 Jahren weiter sehr gering.



Wenig Bewegung in der Euro-Tranche

QUELLE: EUROFONDS

### Performance-Barometer (Rang)

2010: 74 unter 75 EM-Rentenfonds  
 2009: 65 unter 71 EM-Rentenfonds  
 2008: 6 unter 65 EM-Rentenfonds

## Newcomer-Porträt: Ethna-Global Defensiv

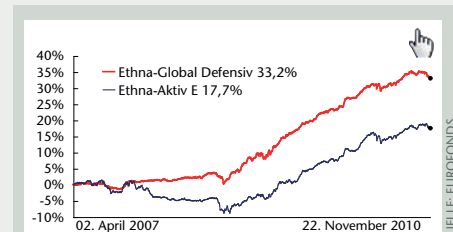


Luca Pesarini

Kein Kundendepot ohne mindestens einen Fonds von Luca Pesarini – so denken augenscheinlich immer mehr freie Finanzberater. Die Betonung liegt auf mindestens, denn neuerdings findet sich auf fast allen Top-Seller-Listen neben Pesarinis Flaggschiff Ethna-Aktiv E auch der mit einem Volumen von 370 Millionen Euro deutlich kleinere Ethna-Global Defensiv. Anders als

im Ethna-Aktiv E beschränkt Pesarini dort den Aktienanteil nicht bei 40 Prozent, sondern schon bei 10 Prozent – weshalb er mit ihm auch deutlich besser durch das Horroryear 2008 kam (plus 5,6 Prozent gegenüber minus 3,9 Prozent). Der Ethna-Aktiv E hat zudem seinen Schwerpunkt in Europa, der Ethna-Global Defensiv investiert weltweit.

Mit einer Aktienquote von 7 Prozent wagt sich Pesarini derzeit mit dem Defensiv-Fonds vergleichsweise weit vor. Weitere Risikopositionen sind irische Euro-Papiere und Anleihen in türkischer Lira mit zusammen ebenfalls 7 Prozent.

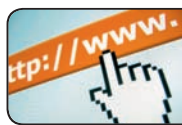


Ethna-Defensiv bisher die bessere Wahl

QUELLE: EUROFONDS

### Performance-Barometer (Rang)

2010: 18 unter 73 defensiven Mischfonds  
 2009: 7 unter 67 defensiven Mischfonds  
 2008: 7 unter 59 defensiven Mischfonds



→ **Magazin-Tipp!**

**DAS INVESTMENT: Star-Manager Graham Clapp kehrt zurück**

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

# Elf Klassiker für globale Aktien im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschiene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Acatis Aktien Global UI</b>	1.028	1.102	1.033	1.250



Chart

Hendrik Leber



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Lingohr-Systematic-LBB</b>	1.086	1.164	942	1.428



Chart

Frank Lingohr



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Carmignac Investissement</b>	1.058	1.114	1.146	2.212



Chart

Aktuelles

Edouard Carmignac



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>M&amp;G Global Basics</b>	1.101	1.212	1.074	2.284



Chart

Graham French



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Top Dividende</b>	1.038	1.113	982	-



Chart

Thomas Schüssler



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Starcap Starpoint</b>	1.082	1.059	906	1.672



Chart

Peter E. Huber



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Vermögensbildungsfonds I</b>	1.042	1.041	907	897



Chart

Klaus Kaldemorgen



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Growth</b>	1.056	1.089	857	963



Chart

Cynthia Sweeting



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>FMM Fonds</b>	1.110	1.105	1.005	1.725



Chart

Jens Ehrhardt



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Uniglobal</b>	1.056	1.113	993	937



Chart

André Köttner



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>JPM Global Focus</b>	1.055	1.163	1.063	-



Chart

Jeroen Huysinga



Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI World</b>	1.062	1.130	938	754



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 22. NOVEMBER 2010

<http://www.foond.com>
→ Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?
→ Bitte hier klicken


Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.


# Zehn Klassiker für Europa- und Schwellenländeraktien


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Europa- und Schwellenländerfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro


gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dienen Indizes von MSCI. Für alle zehn Klassiker sind auf Knopfdruck Charts


verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienenen Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.


Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Allianz RCM Wachstum Europa</b>	1.112	1.239	1.115	921
 <b>Thorsten Winkelmann</b>	1.	1.	1.	


Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Aberdeen Emerging Markets Equity</b>	1.076	1.291	1.431	-
 <b>Devan Kaloo</b>	1.	1.	1.	


Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock European</b>	1.073	1.088	944	971
 <b>Nigel Bolton</b>				


Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Comgest Magellan</b>	1.038	1.200	1.155	3.337
 <b>Vincent Strauss</b>				1.


Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fidelity European Growth</b>	1.099	1.118	820	1.296
 <b>Alexander Scurlock</b>				


Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>GAF Emerging Markets High Value</b>	1.055	1.188	993	3.130
 <b>Michael Keppler</b>				


Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Franklin Mutual European</b>	1.054	1.086	847	1.386
 <b>Philippe Brugère-Trelat</b>				1.

Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Robeco Emerging Markets Equity</b>	1.055	1.174	1.077	2.703
 <b>Wim-Hein Pals</b>				

Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Nordea European Value</b>	1.072	1.167	950	1.320
 <b>Tom Stubbe Olsen</b>				

Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Emerging Markets</b>	1.067	1.167	1.034	1.998
 <b>Mark Mobius</b>				

Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI Europe</b>	1.072	1.079	839	914
				

Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI Emerging Markets</b>	1.061	1.206	1.100	2.530
				

QUELLE: EUROFONDS, 22. NOVEMBER 2010






<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special






## Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest






An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds- und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus






1.000 Euro gemacht haben. Bei den Misch- und Deutschland-Fonds ist der jeweilige Spitzenreiter rot gekennzeichnet. Für alle zwölf Fonds sind auf Knopfdruck Charts






verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.






Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock Global Allocation</b>	1.013	1.112	1.105	1.263
 <b>Dennis Stattman</b>				






Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Deutschland</b>	1.168	1.213	1.149	1.243
 <b>Tim Albrecht</b>				




Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Carmignac Patrimoine</b>	1.000	1.057	1.254	2.076
 <b>Edouard Carmignac</b>				






Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fondak</b>	1.153	1.170	871	1.463
 <b>Heidrun Heutzenröder</b>				






Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>C-Quadrat ARTS TR Global AMI</b>	1.022	1.072	1.251	-
 <b>Leo Willert</b>				






Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>FT Frankfurt-Effekten-Fonds</b>	1.143	1.160	930	995
 <b>Stephan Thomas</b>				






Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Ethna-Aktiv E</b>	1.004	1.081	1.193	-
 <b>Luca Pesarini</b>				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock World Mining</b>	1.211	1.251	989	5.472
 <b>Evy Hambro</b>				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Multi-Invest OP</b>	1.009	948	925	856
 <b>Olaf-Johannes Eick</b>				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Falcon Gold Equity</b>	1.137	1.534	1.817	9.427
 <b>Joe Foster</b>				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Sauren Global Balanced</b>	1.039	1.091	1.015	1.273
 <b>Eckhard Sauren</b>				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Pictet Biotech</b>	1.042	1.046	913	692
 <b>Michael Sjöström</b>				

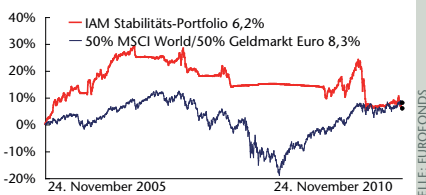
QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 22. NOVEMBER 2010

 <http://www.> **→ Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. **→ jetzt kostenlos abonnieren**

## Namen und Nachrichten



### IAM STABILITÄTS-PORTFOLIO



Das Krisenjahr 2008 überstand der Fonds exzellent, doch danach ging es bergab

Ex-Star-Dachfondsmanager Olaf-Johannes Eick hat in den vergangenen Tagen gleich zwei Beratermandate verloren: Für den IAM Stabilitätsportfolio zeichnet ab Januar 2011 Max Schott von Sand & Schott in Stuttgart verantwortlich, den Top Trend AMI übernimmt die Münchner Vermögensverwaltung Huber, Reuss und Kollegen. [Mehr](#)

Fidelity hat bei den Feri Euro Rating Awards zum zweiten Mal in Folge den Titel „Beste große Fondsgesellschaft in Deutschland“ gewonnen. [Mehr](#)



Lupus Alpha bringt einen neuen Schwellenmarktfonds auf den Markt, der Verluste auf maximal 10 Prozent pro Kalenderjahr begrenzt. Fondsmanager ist Stephan Steiger [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

## “Der Markt muss noch weiter an Tiefe gewinnen“

Fast überall in den aufstrebenden **Asean-Staaten** boomt die Börse – nur nicht in Vietnam. Abhijit Sarkar, Manager des von der West-LB vermarkteten BNY Mellon Vietnam, India & China Fund, nimmt Stellung

**DER FONDS:** Vietnam gilt als einer der aussichtsreichsten Grenzmärkte der Welt, doch die Börse kommt nicht aus dem Keller. Woran liegt's?

**Abhijit Sarkar:** Vietnam hat nach wie vor ein großes Handelsbilanzdefizit, weil es sehr viele Investitionsgüter importiert. Das übt Druck auf die Landeswährung Dong aus, die gegenüber dem US-Dollar auf Jahressicht mehr als 10 Prozent verloren hat.

**DER FONDS:** Und ausländische Anleger fürchten jetzt weitere Verluste?

**Sarkar:** Ja, und das nicht ganz zu Unrecht. Trotzdem lohnt sich auf dem aktuellen Niveau eine Investition: Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von nur noch 8 ist Vietnam derzeit einer der billigsten Märkte der Region, so dass auch bei einer weiteren Abwertung von 5 oder 10 Prozent genügend Raum für attraktive Gewinne bleibt.

**DER FONDS:** Welche Vorzüge bietet der Markt außer der günstigen Bewertung sonst noch?

**Sarkar:** Zu viele, um sie hier alle aufzuzählen. Vietnam hat eine sehr junge und konsumfreudige Bevölkerung, und alle in den vergangenen Jahren importierten Maschinen und Anlagen werden die Produktivität der Industrie über kurz oder lang deutlich steigern. Der schwache Dong erhöht zudem die internationale Wettbewerbsfähigkeit.

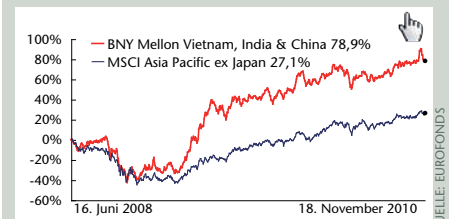
**DER FONDS:** Trotzdem liegt der Vietnam-Anteil Ihres Portfolios derzeit nur bei 7 Prozent.

**Sarkar:** Wir würden gern mehr machen, doch dafür muss der Markt durch weitere Privatisierungen erst an Tiefe gewinnen. Dann sind auch Quoten weit oberhalb von 10 Prozent denkbar.



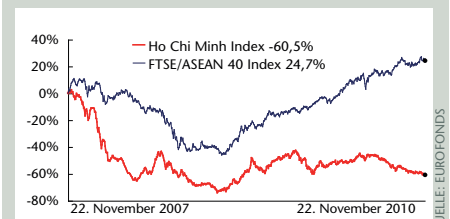
Abhijit Sarkar,  
Manager des BNY  
Mellon Vietnam,  
India & China

### BNY MELLON VIETNAM, INDIA & CHINA



Mit kräftigem Rückenwind aus Indien und China deutlich besser als der Asien-Index

### STIEF-MARKT VIETNAM



Die Schere zwischen der Börse in Hanoi und dem Rest der Region wird immer größer

### BNY MELLON VIETNAM, INDIA & CHINA

WKN	AONG03
Auflage	16.06.2008
Volumen	37 Mio. €
Performance seit Auflage	78,9 %
Maximaler Verlust	- 44,4 %
Abstand zum alten Top	6,3 %

Quelle: EUROFONDS



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

# Für Fortschrittsgläubige: Die besten Rohstoff-Aktienfonds

Wenn die Konjunktur brummt, laufen Rohstoffaktien. Diese Gleichung stimmt zwar nach wie vor, greift aber im Zeitalter des Schwellenländer-Booms zu kurz. Längst spielen auch demografische Trends eine wichtige Rolle

## Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle Rohstoff-Aktienfonds geprüft, die Ende Oktober 2010 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die Verluste be-

grenzten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise also maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



## Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Joanne Warner, Managerin des First State Global Resources

**A**llein in China werden in den kommenden 40 Jahren mehr als 400 Millionen Menschen von den ländlichen Gebieten in die Städte ziehen – das sind mehr als etwa die USA derzeit Einwohner haben. Weil das Land die dafür nötige Infrastruktur aufbauen muss, ist die Nachfrage nach Basisrohstoffen aller Art für lange Zeit gesichert. Hinzu kommt, dass durch die zunehmende Urbanisierung das Einkommen steigt. Dadurch wiederum verändert sich das Konsumverhalten: Stadtbewohner verbrauchen mehr Lebensmittel und erweitern ihre Ernährung, so dass die Nachfrage nach Fleisch und anderen Agrarrohstoffen zunimmt. Der zunehmende Wohlstand beeinflusst aber auch den Energieverbrauch. da Stadtbewohner zum Beispiel mehr Energie für Klimaanlage und andere Elektrogeräte verbrauchen. Von dieser Entwicklung werden gut aufgestellte Unternehmen in allen drei genannten Bereichen künftig enorm profitieren.

## Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



**F**ondsanalysten schwören auf ihn, die Performance stimmt, doch seine Stresstestwerte waren alles andere als überzeugend. Deshalb belegt der größte und mit Abstand populärste Rohstofffonds Blackrock World Mining im aktuellen Crashtest nur Rang 7. Der Gesamtsieg geht an den First State Global Resources, dessen Managerin Joanne Warner den Absturz der Rohstoffmärkte 2008 etwas besser abfederte. Warner setzt in erster Linie auf große

Qualitätsunternehmen mit starken Fundamentaldaten, die wie ihre Top-Positionen Rio Tinto, BHP Billiton oder Vale meist verschiedene Rohstoffe in mehreren Regionen fördern. Insgesamt hält Warner rund 80 Titel, darunter auch eine Reihe kleinerer, wachstumsorientierter Firmen.

Letztere stehen beim JPM Global Natural Resources im Vordergrund. Manager Ian Henderson mag Firmen, die sich in einem frühen Stadium der Exploration befinden. Auch beim Carmignac Commodities machen Small- und Mid-Caps mehr als 70 Prozent aus. Wer es in der stark volatilen Branche gern etwas weniger risikoreich hätte, sollte sich den Stresstest-Sieger Martin Currie Global Resources etwas näher ansehen. Dessen Manager Duncan Goodwin investiert breit über die gesamte Wertschöpfungskette. Von der Anzahl der Aktien her ist sein Portfolio mit 30 bis 50 Titeln jedoch vergleichsweise konzentriert.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	First State Global Resources	728498	100	41	95	236	817	-65,5
2	Martin Currie Glb. Resources	911373	45	100	86	231	84	-49,8
3	Carmignac Commodities	914233	95	59	77	231	1.289	-64,1
4	Pioneer Aktien Rohstoffe	977988	59	95	64	218	110	-60,4
5	JPM Global Natural Resources	A0DPLL	91	32	91	214	2.062	-73,0

QUELLE: EUROFONDS  
STICHTAG: 30. OKTOBER 2010



→ Newsletter-Tipp!

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

## Auf den Spuren des Comgest Magellan

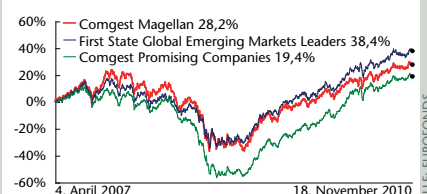
Als Schwellenland-Allrounder ist der Magellan Comgest eine Institution. Doch auch zu diesem Flaggschiff-Fonds gibt es Alternativen, und einer der potentiell größten Konkurrenten kommt aus dem eigenen Hause

### Der Champion und seine Herausforderer

In fast jeder Fondskategorie gibt es Angebote, die mehr oder weniger deutlich die Konkurrenz dominieren: Sie sind besser und größer als das Gros ihrer Mitbewerber, und sie sind überdies bei Privatanlegern und Profi-Investoren gleichermaßen beliebt. Doch so erdrückend die Überlegenheit im Einzelfall auch erscheinen mag – eine Garantie, dass ein Fonds-Champion in drei oder fünf Jahren immer noch die Nummer 1

ist oder zumindest zu den Besten seiner Klasse gehört, gibt es nicht. Deshalb stellt DER FONDS regelmäßig zwei Konkurrenten vor, die mittelfristig ebenfalls das Zeug zum Champion haben. Dabei kann es sich sowohl um ebenfalls bereits seit längerem am Markt etablierte Produkte handeln als auch um Newcomer, die erst vor kurzem aufgelegt oder für den Vertrieb in Deutschland registriert wurden.

### PUNKTSIEG FÜR FIRST STATE



Der Comgest Magellan verliert etwas an Schwung, der Comgest Promising Companies leidet noch unter dem Absturz von 2008

### Der Champion: Comgest Magellan



Fondsmanager  
**Vincent Strauss**

[Chart](#)

Der nach dem portugiesischen Seefahrer Ferdinand Magellan benannte Klassiker kreuzt seit 22 Jahren

durch die Gewässer der globalen Schwellenländer und hat das Kapital seiner Mitspieler in dieser Zeit mehr als verfünffacht. Warum Kapitän Vincent Strauss und sein Erster Steuermann Wojciech Stanislawski langfristig so erfolgreich sind, verdeutlichen zwei Beispiele aus ihrem aktuellen Portfolio: TSMC, die derzeit größte Position, kauften sie erst, nachdem viele Konkurrenten an dem lange Zeit verlustreichen taiwanesischen Halbleiterproduzenten die Lust verloren hatten. Bei der brasilianischen Natura Cosmetics wiederum, dem neuen Liebling vieler Schwellenländer-Manager, nahmen sie jüngst Gewinne mit und investierten diese beim US-Wettbewerber Avon Products. Zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein, dürfte dem Comgest-Duo allerdings angesichts des auf mehr als 5 Milliarden Euro gestiegenen Volumens künftig immer schwerer fallen: Das Universum potenzieller Kaufkandidaten wird kleiner, und viele Nebenwerte sind ganz tabu.

### Herausforderer Nummer 1: First State Global EM Leaders



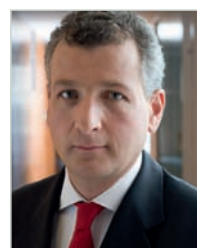
Fondsmanager  
**Jonathan Asante**

[Chart](#)

Geht es um das Thema Südostasien-Fonds, führt für viele Profi-Investoren an First State seit Jahren

kaum ein Weg vorbei. Doch das insgesamt 19-köpfige Schwellenländer-Team der Commonwealth-Bank-of-Australia-Tochter kann noch mehr, wie die mittelfristig exzellenten Ergebnisse des 2003 aufgelegten First State Global Emerging Markets Leaders in seiner Vergleichsgruppe verdeutlichen. Der von Jonathan Asante und David Gait betreute Fonds kam noch einen Tick besser durch das Horrorjahr 2008 als der Magellan und ist – mit derzeit ebenfalls TSMC als größter Position – ähnlich konservativ und entgegen dem allgemeinen Mainstream aufgestellt. Das sollte sich auszahlen, wenn die mancherorts etwas überhitzten Schwellenländerbörsen wie von Asante befürchtet zwischenzeitlich einmal wieder den Rückwärtsgang einlegen. Kurzfristige Phasen der Underperformance gehören deshalb ebenso wie beim Magellan zum Gesamtbild. Mit einem Volumen von aktuell 1,6 Milliarden Euro sind Asante und Gait in ihren Entscheidungen aber noch deutlich flexibler.

### Herausforderer Nummer 2: Comgest Prom. Companies



Fondsmanager  
**Jean-Louis Scandella**

[Chart](#)

Das im Frühjahr 2007 zu Wasser gelassene Beiboot des Magellan segelt überall dort hin, wo das Mutter-

schiff aufgrund seiner Größe schnell steckenbleiben würde: An die generell eher dünn besiedelten Börsen von Kenia, Tansania oder der Ukraine beispielsweise oder in Unternehmen, die wie das malaysische Stahl- und Bergbauunternehmen Hiap Teck Venture oder der türkische Lebensmitteldiscounter Bim Birlesik Magazalar nur über eine geringe Marktkapitalisierung verfügen. Magellan-Kapitän Vincent Strauss hat auch für dieses aktuell weniger als 150 Millionen Euro umfassende Portfolio die Oberhoheit, überlässt aber die Feinarbeit des Stockpickings seinem Comgest-Kollegen Jean-Louis Scandella. Bislang durchaus zur Zufriedenheit der Anleger, die sich im laufenden Jahr ähnlich wie 2009 über eine Top-Platzierung freuen können. Der im Vergleich zum Magellan um fast 12 Prozentpunkte größere maximale Verlust signalisiert aber, dass der Aufstieg zu noch höheren Performance-Weihen auch künftig von starken Schwankungen gekennzeichnet sein dürfte.

Eine Tabelle mit den wichtigsten Daten aller drei Fonds im Vergleich finden Sie [hier](#)

## Zum ersten Jahrestag liegen alle drei Depots auf Kurs

Seit Dezember 2009 führt DER FONDS drei Musterdepots, die bewährten Investmentstrategien folgen. Dabei kommen sowohl Newcomer als auch vertraute Klassiker zum Einsatz

### Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

### Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

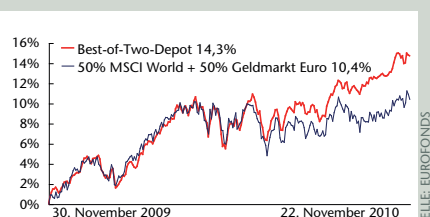
### Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

## Die aktuelle Lage

Knapp ein Jahr nach dem Start liefert ironischerweise ausgerechnet das Best-of-Two-Depot das schlechteste Zwischenergebnis. Der Abstand zu den beiden anderen Strategien ist jedoch gering, und: Selbst bei dieser Depot-Variante beträgt der Vorsprung vor der jeweils zur Hälfte aus dem MSCI World und dem Euro-Geldmarkt zusammengesetzten Benchmark derzeit fast 4 Prozentpunkte. Deshalb besteht kein Grund, an der aktuellen Ausrichtung und den peu à peu heruntergefahrenen Barreserven etwas zu verändern. Bei einer Quote von jeweils mehr als 35 Prozent bleibt zudem genügend Flexibilität, um auf eine Verschärfung der Irland-Krise oder andere unvorhergesehene Ereignisse zu reagieren – notfalls auch mit der kurzfristigen Beimischung eines Short-ETFs.

### RICHTIG POSITIONIERT



Auch wenn echte Härte-tests noch ausstehen – bislang liegt das Depot voll im Plan



Passanten in Tokio: Die größten Musterdepot-Gewinne erzielte in den vergangenen zwölf Monaten der im Turnaround-Depot von Anfang an prominent gewichtete Fidelity Japan Advantage

### TREND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.214,93	1,02
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	5.000	6.807,68	36,15
Blackrock World Mining	A0BMAR	4.000	5.417,66	35,44
Carmignac Emergents	A0DPX3	5.000	6.812,38	36,25
<b>Dexia Equities Biotechnology</b>	<b>9 3 9 8 3 8</b>	<b>3.000</b>	<b>2.917,59</b>	<b>-2,75</b>
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4.000	5.297,42	32,44
FPM Stockpicker Germany All Cap	A 0 B 9 Z 3	3.102	3.225,64	3,99
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	5.000	6.482,44	29,65
Wert/Entwicklung			58.175,74	16,35

### TURNAROUND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.221,65	1,06
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3.500	3.751,97	7,20
CS Euroreal	9 8 0 5 0 0	6.000	6.014,40	0,24
<b>DB X-Trackers Vietnam</b>	<b>DBX1AG</b>	<b>1997</b>	<b>1975,00</b>	<b>-1,10</b>
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4.000	5.469,59	36,74
FT Emerging Arabia	A0MZHX	3.000	3.585,97	19,53
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5.000	5.706,27	14,09
Silk African Lions	A0RAC3	3.500	3.818,30	9,09
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5.000	6.400,80	28,02
Wert/Entwicklung			57.943,95	15,89

### BEST-OF-TWO-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	847178	21.000	21.223,13	1,06
Comgest Magellan	577954	4.000	5.123,74	28,09
DWS Top Dividende	984811	5.000	5.741,44	14,83
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3.500	4.106,31	17,32
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	6.218	6.988,75	12,40
M&G Global Basics	797735	4.000	5.176,49	29,41
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4.000	4.988,75	24,72
WM Aktien Global UI	979075	3.000	3.800,20	26,67
Wert/Entwicklung			57.148,81	14,30

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

Depoteröffnung am 1. Dezember 2009 mit jeweils 50.000 Euro, Stichtag: 22. November 2010

# Was Dachfondsmanager jetzt ins Portfolio nehmen

## Der Trend-Tipp von Siegfried Rohsmanith: Threadneedle Pan European Sm. Companies



FOTO: FOTOLIA

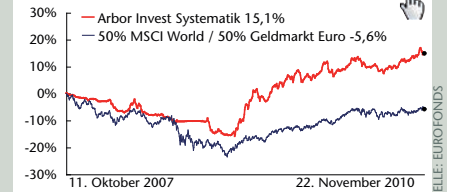
Rush-Hour in Peking: Chinas-Autoboomb hilft dem belgischen Katalysatoren-Hersteller Umicore, einer der Top-Positionen des Threadneedle Pan European Smaller Companies



Siegfried Rohsmanith, Berater des **Arbor Invest Systematik**

Aufgrund der positiven Markttendenzen haben wir die Aktienquote jüngst nach oben angepasst, und zwar von 50 Prozent im August auf aktuell knapp 85 Prozent. Einen Schwerpunkt setzen wir unter anderem bei europäischen Nebenwert-Fonds: Wir erwarten, dass qualitativ hochwertige Small Caps in den kommenden Monaten überproportional vom stabilen Aufwärtstrend der Weltwirtschaft profitieren können. Einer unserer Favoriten in diesem Segment ist der Threadneedle Pan European Smaller Companies. In dessen Portfolio finden sich viele exportstarke Unternehmen, die prominent in den Schwellenländern vertreten sind.

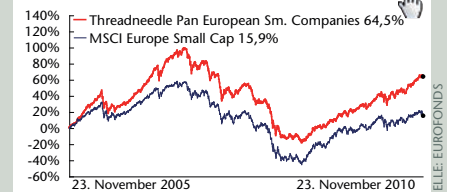
### ARBOR INVEST SYSTEMATIK



QUELLE: EUROFONDS

Der Fonds (WKN: A0MRUW) hat die Verluste aus der Finanzkrise längst überwunden

### THREADNEEDLE PAN EUROP. SM. COMP.



QUELLE: EUROFONDS

Der Fonds (WKN: A0HMGB) hat seinen Vergleichsindex seit 2005 deutlich geschlagen

## Der Turnaround-Tipp von Helmut Fickenwirth: JP Morgan European Strategic Value



FOTO: GETTY IMAGES

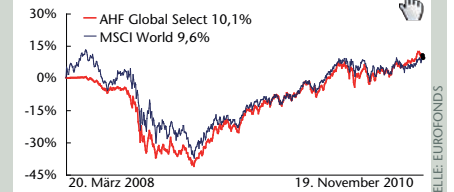
Banco-Santander-Filiale in Palma de Mallorca: Die spanische Großbank mit Lateinamerika-Fantasie gehört zu den größten Positionen des JP Morgan Europe Strategic Value



Helmut Fickenwirth, Berater des **AHF Global Select**

Mit dem Aktien-Dachfonds investiere ich unter anderem in wachstumsstarke Märkte wie Rohstoffe, Energien oder die immer interessanter werdenden Frontier Markets. Einen Schwerpunkt bilden wegen der nötigen Stabilität allerdings Fonds mit Fokus auf die großen Märkten Nordamerika, Europa und Asien. Einer davon ist der JP Morgan European Strategic Value, den ich trotz der teilweise sehr schwachen Entwicklung während der Finanzkrise als Basisinvestment sehe. Da mich sowohl der Managementansatz als auch das Marktresearch überzeugt, glaube ich in den kommenden Jahren fest an wieder überdurchschnittliche Renditen.

### AHF GLOBAL SELECT



QUELLE: EUROFONDS

Trotz hoher Krisenverluste notiert der Fonds heute höher als 2008 (WKN: A0NEBC)

### JP MORGAN EUROPE STRATEGIC VALUE



QUELLE: EUROFONDS

Der vor der Krise sehr erfolgreiche Fonds wartet auf ein Comeback (WKN: 933913)



→ Newsletter-Tipp! Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema. → jetzt kostenlos abonnieren

## Abgründe, Abbuchungen und der alltägliche Notenbank-Wahn

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



### Notenbanking für Dummies

In seinem Blog für die Nachrichtenagentur Reuters macht der Finanzjournalist Felix Salmon keinen Hehl daraus, was er von US-Notenbankchef Ben Bernanke und dessen Politik des „Quantitative Easing“ hält: nichts. Einer dieser Beiträge hat es den Nutzern von YouTube besonders angetan. [Mehr](#)

### Das Sündenregister des keltischen Tigers

Das irische Hilfeersuchen an die Europäische Union beherrscht seit Tagen die Schlagzeilen. FAZ.net zeichnet nach, wie Irland innerhalb von zwei Jahrzehnten zunächst den Aufstieg zum wirtschaft-

lichen Wunderland schaffte und nun in den Abgrund der Staatspleite schaut. Die Ursachen liegen wie in Griechenland und andernorts in schweren wirtschaftspolitischen Fehlern. [Mehr](#)

### Der mächtige Herrenclub



Josef Ackermann

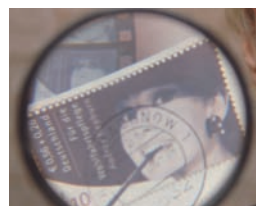
Das von Deutsche Bank-Chef Josef Ackermann geleitete Institute for International Finance, kurz IIF, gehört zu den mächtigsten

und gleichzeitig verschwiegensten Organisationen der Welt. Die Zürcher „Handelszeitung“ beschreibt, wie die Lobbyisten der Hochfinanz ihren Einfluss geltend machen. [Mehr](#)

### Heißer Draht in die Ukraine

In den USA ist ein bitterer Streit zwischen Banken und ihren Geschäftskunden ausgebrochen: Wer zahlt, wenn Verbrecher per Onlinebanking Zehntausende oder sogar Hunderttausende von Dollar abheben und sie außer Landes schaffen? Zeit Online“ schildert die Hintergründe. [Mehr](#)

### Haste mal `ne Marke?



Briefmarke Audrey Hepburn

Aktien sind langfristig die besten Renditebringer – doch gleich danach kommen einer aktuellen Studie zufolge

Briefmarken. Handelsblatt.com rechnet vor, wie sich ausgewählte Postwertzeichen im Vergleich zu anderen Anlagen entwickelt haben und in welchem Verhältnis dazu die Inflation steht. [Mehr](#)

### IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH  
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60  
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

#### Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich), Svetlana Kerschner, Andreas Scholz

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2010 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.

### Wie Schulden Schule machen

Gäbe es eine Pisa-Studie zum Finanzwissen, deutsche Schüler würden sich ordentlich blamieren: Einer aktuellen Umfrage des Forsa-Instituts zufolge weiß die Hälfte der deutschen Zehntklässler nicht einmal, was ein Girokonto ist. Und fast jeder dritte der Befragten glaubt, dass ein Sparkonto mehr Zinsen bringt als ein Kredit kostet. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**